

Erledigt

AppleHDA für AD1984 (Laptop Codec für die T6X, R6X Serie von Lenovo und andere Laptops mit dem selben Codec)

Beitrag von „MacPeet“ vom 17. Juli 2016, 10:07

Vielleicht habe ich mich zu sehr an Deinem "nahezu identisch" gestört. Natürlich sind hierbei die Nodes anscheinlich gleich, aber auch diese können variieren, wie Du ja selbst erkannt hast und was auch bei Deinem Hersteller mit dem Node22 und der dazugehörigen Kette eben so ist. Da hier auch User mitlesen, die sich damit nicht ganz so gut auskennen, kann diese Aussage halt auch verwirren. Natürlich unterscheiden sich diese schon in der Device, somit wird eine HDA für AD1984 nie auf einem AD1984A laufen oder umgekehrt. Auch kann es sein, dass ein anderer Hersteller andere Nodes verwendet.

Nur mal zum Vergleich, ich habe zwei Rechner von Medion, mit dem anscheinlich gängigen Chipsatz 888. Hier läuft aber nicht eine der gängig gepatchten HDA's, die man so findet. In dem Fall wurden ganz andere Nodes verwendet, nicht nur das, sondern auch noch unterschiedliche bei beiden Geräten trotz gleichem Hersteller.

Übrigens wenn Du die Speaker bei Dir hinzugefügt hast und diese funktionieren solltest Du den Kext auch für andere bereitstellen, z.B. mit dem Vermerk:

AD1984A (Laptopvariante Elitebook 8530w)

Du kannst aber die Sache eben nicht so pauschalisierenden, es lässt sich eben nicht auf jedem Gerät so einfach anwenden.

Wie ich bereits schrieb, haben wir ja bereits die von Dir beschriebenen Varianten auf dem T61 versucht, beide Anschlüsse im SwitchMode mit dem gleichen End-Node zu betreiben, sowohl mit 4, als auch mit 3. Auch beide unterschiedlich mit 3 und 4 wurde versucht.

Zum Vergleich benutzte VoodooHDA auch den Node 4 für beide Anschlüsse auf dem T61. Somit hatten wir es natürlich auch so versucht, aber trotzdem wird das Stecken von HP nicht erkannt bzw. kam kein Ton raus. So, wie willst Du ihn dann dazu überreden, wenn die Nodes so gesetzt sind wie von Dir beschrieben. [@griven](#) hat ja auch eingangs beschrieben, dass wir eine Lösung mit Macken gefunden haben, die aber so funktioniert.

Ist eben von Hersteller zu Hersteller nicht so ganz gleich zu händeln. Auch bei vielen

Desktoprechnern ist es sehr unterschiedlich, bei manchen klappt der Switch zwischen LineOut (back) und HP (front). Der Optiplex z.B. tut sich damit auch schwer. Bei anderen Rechnern klappt es halt wieder.

Natürlich hatten wir auch den EAPDFix.kext benutzt, getestet, etc., wobei EAPD im codec_dump ja angegeben ist und hierbei kann man ja nicht so ganz viel falsch machen. Meist liegt EAPD auf den Speakern oder auf dem HP, in seltenen neueren Chipsätzen sogar auf beiden.